

Schulinterner Stoffverteilungsplan Geschichte Jahrgang 7 und 8

Zeitreise Band 2

Schule: Realschule Horkesgath, Krefeld

fakultativ

Inhalte (Kurzfassung)	Themen in Zeitreise, Bd 2	Seite	Bezüge zu Kompetenzbereichen/Standards Die Schülerinnen und Schüler ...	Methoden und Materialien
Religionen und Kulturen begegnen sich				
Europa im Mittelalter – Mit-, Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime	1 Der jüdische Glaube	12/13	– die Bedeutung der Christianisierung des Römischen Reichs für die europäische Kultur;	
	2 Die Juden werden „zerstreut“	14/15		
	3 Jüdisches Leben im Mittelalter	16/17		
	4 Die Anfänge des Christentums	18/19		
	5 Das Christentum setzt sich durch	20/21		
		24/25	– erklären die Darstellung von Geschichte als durch Quellen gestützte Deutung (SK 6); – benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen diese Materialien zeitlich, räumlich bzw. politisch ein (MK 6);	7 Methode: Bilder als Geschichtsquellen
	6 Ein neuer Glaube in Europa	22/23		
	8 Mit Mohammed entsteht der Islam	26/27		
	9 Der Islam breitet sich aus	28/29		
	10 Blütezeit der islamischen Kultur	30/31		
	11 Spanien und Sizilien – islamisches Europa	32/33	– beschreiben in einfacher Form mittelalterliche Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse der Menschen in Asien und Europa (SK);	
	12 Gewalt im Zeichen des Kreuzes	34/35	– vergleichen Weltvorstellungen des Mittelalters und der frühen Neuzeit mit modernen Kenntnissen (SK);	
	13 Muslime und Christen im Heiligen Land	36/37	– beurteilen mittelalterliche Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in verschiedenen Kulturräumen (UK);	
	14 nah dran: Jerusalem, Stadt der drei Religionen	38/39	– stellen das Verhältnis wechselseitiger Wahrnehmung beispielhaft anhand von Begegnungen einer europäischen mit einer nichteuropäischen Kultur dar (SK); – stellen Konflikte und interkulturelle Begegnungen zwischen christli-	

			<ul style="list-style-type: none"> cher und islamischer Welt in der Zeit der Kreuzzüge dar (SK); stellen die Ausgrenzung und Verfolgung der Juden in der Zeit der Kreuzzüge dar (SK); beurteilen christliche und muslimische Positionen zu den Kreuzzügen (UK); stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von historischen Konflikten dar (MK 14); 	
	15 Projekt: Begegnung von Kulturen bei uns erkunden	40/41	<ul style="list-style-type: none"> planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses anhand von vorgegebenen Kriterien aus (HK 5); erörtern in Ansätzen Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft abzuleiten (UK 7); 	
	16 Abschluss: Religionen und Kulturen begegnen sich	42/43	<ul style="list-style-type: none"> systematisieren historische Sachverhalte (SK 1); beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten (SK 4); beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK 2); analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 8); formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3). 	

Eine neue Sicht

Neue Welten und neue Horizonte Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen	1 Projekt: Portfolio Porträts erarbeiten	46/47	<ul style="list-style-type: none"> analysieren in einfacher Form die Funktionen und Rollen sowie die Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen / Gruppen (SK 7); planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses anhand von vorgegebenen Kriterien aus (HK 5); 		
	2 Der Mensch im Mittelpunkt	48/49	<ul style="list-style-type: none"> benennen charakteristische Merkmale der Renaissance und des Humanismus (SK); 		
	3 Erfindungen verändern das Leben	50/51	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Bedeutung von Humanismus und Renaissance für die Entstehung des modernen Europas (UK); 		
	5 Ein neues Weltbild	54/55	<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden an einfachen Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem (UK 1); 		
			52/53	<ul style="list-style-type: none"> erklären die Darstellung von Geschichte als durch Quellen gestützte Deutung (SK 6); 	4 Methode: Einen Dokumentarfilm auswerten
	6 Auf der Suche nach den	56/57	<ul style="list-style-type: none"> benennen Gründe für die Entdeckungsreisen der Europäer (SK); 		

Schätzen Indiens			
7 Entdeckungen	58/59	<ul style="list-style-type: none"> – beschreiben Entdeckungsreisen und Eroberungen sowie Konflikte zwischen Eroberern und Ureinwohnern sowie deren Folgen (SK); – beurteilen die Ergebnisse und Folgen der Entdeckungsreisen und des Kolonialismus (UK); – analysieren komplexere Fallbeispiele (MK 11); – stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von historischen Konflikten dar (MK 14); – unterscheiden an einfachen Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem (UK 1); – erörtern in Ansätzen Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft abzuleiten (UK 7); 	
8 Kolumbus entdeckt Amerika	60/61		
9 nah dran: Die Santa Maria	62/63		
10 Rundblick: Der größte Seefahrer aller Zeiten	64/65		
11 Das Aztekenreich	66/67		
12 Mit Kreuz und Schwert	68/69		
13 Reichtum für die Europäer	70/71		
14 Die Welt wird europäisch	72/73		
	74/75	<ul style="list-style-type: none"> – überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels selbst ausgewählter, geeigneter fachrelevanter Arbeitsweisen (u.a. Erkundung, Experten- und Zeitzeugenbefragung) (MK 9); – identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese zutreffend wieder (MK 10); – beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK 2); – vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum (HK 1); – nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel) (HK 2); – entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen – simulativ – Lösungen und Lösungswege für historische Konflikte und setzen diese probierend um (HK 3); 	15 Arbeitstechnik: Eine strukturierte Kontroverse führen
16 Abschluss: Eine neue Sicht	76/77	<ul style="list-style-type: none"> – systematisieren historische Sachverhalte (SK 1); – beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten (SK 4); – beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK 2); – formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3); – planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses an- 	

hand von vorgegebenen Kriterien aus (HK 5).

Europa im Glauben gespalten

Neue Welten und neue Horizonte
 – Reformation, Bauernkriege und
 Dreißigjähriger Krieg

1 Ist die Kirche noch zu retten?	80/81
2 Die Reformation breitet sich aus	82/83
4 Die Bauern wollen frei sein	86/87
5 Der Bauernkrieg	88/89
6 Ein Christentum – drei Konfessionen	90/91
7 Wie reagiert die katholische Kirche?	92/93
3 Luthers Leben als Kinohit	84/85
8 Krieg um Glauben und Macht	94/95
9 Söldner – Handwerker des Todes	96/97
11 Abschluss: Europa im Glauben gespalten	100/101

- **stellen Kerngedanken und Folgen der Reformation im Deutschen Reich und in anderen europäischen Ländern dar (SK);**
- stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von historischen Konflikten dar (MK 14);
- beurteilen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 6);
- erörtern in Ansätzen Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft abzuleiten (UK 7);
- systematisieren historische Sachverhalte (SK 1);
- beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten (SK 4);
- beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK 2);
- formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3);
- recherchieren selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK 1).

Absolutismus und Französische Revolution

Die Welt wandelt sich politisch und wirtschaftlich
 – Französische Revolution
 – Die Entstehung der USA

1 Der König regiert allein	104/105
2 nah dran: Die Welt von Versailles	106/107
	108/109
4 Die Säulen der absolutistischen Macht	110/111
5 Der König braucht mehr Geld	112/113

- **erläutern den Absolutismus als neues Herrschaftssystem am Beispiel Frankreich (SK);**
- erklären die Darstellung von Geschichte als durch Quellen gestützte Deutung (SK 6);
- benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen diese Materialien zeitlich, räumlich bzw. politisch ein (MK 6);

3 Methode:
 Ein Herrscherbild entschlüsseln

6	Das Zeitalter der Aufklärung	114/115	<ul style="list-style-type: none"> erläutern die Leistungen und Ergebnisse von Revolutionen an den Beispielen Frankreich (1789) und Deutschland (1848/9) (SK); bewerten die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in ihrer epochalen Tragweite (UK); planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses anhand von vorgegebenen Kriterien aus (HK 5); stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von historischen Konflikten dar (MK 14); beurteilen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 6); 	
7	Neue politische Ideen	116/117		
8	Frankreich in der Krise	118/119		
9	Die Revolution beginnt	120/121		
10	nah dran: Der Ballhauschwur	122/123		
12	Die Erklärung der Menschenrechte	126/127		
13	Projekt: Menschenrechte heute	128/129		
14	Frankreich wird Republik	130/131		
16	Die Revolution wird radikaler	134/135		
17	Rettet Terror die Revolution?	136/137		
18	Napoleon wird Kaiser der Franzosen	138/139		
		132/133	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen (MK 4); benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen die Materialien zeitlich, räumlich bzw. politisch ein (MK 6); erörtern in Ansätzen Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft abzuleiten (UK 7); 	15 Methode: Ein Verfassungsschema interpretieren
		124/125	<ul style="list-style-type: none"> erklären die Darstellung von Geschichte als durch Quellen gestützte Deutung (SK 6); benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen die Materialien zeitlich, räumlich bzw. politisch ein (MK 6); 	11 Methode: Karikaturen deuten
20	Die Geburt eines neuen Staates	142/143	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 6); 	
21	Die erste moderne Demokratie	144/145		
22	Rundblick: Der Freiheitskampf Südamerikas	146/147		
23	Abschluss:	148/149	<ul style="list-style-type: none"> systematisieren historische Sachverhalte (SK 1); 	

	Absolutismus und Französische Revolution		<ul style="list-style-type: none"> beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten (SK 4); beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK 2); formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3); analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 8). 	
Deutsche streben nach Einheit und Freiheit				
Die Welt wandelt sich politisch und wirtschaftlich – Revolution in Deutschland 1848/1849 und deutsche Einigung 1871	1 Napoleon ordnet Europa neu	152/153		
	2 Neuerungen in Deutschland	154/155		
	3 Europa befreit sich	156/157		
	4 Wien 1815 – die Fürsten ordnen Europa	158/159	stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von historischen Konflikten dar (MK 14);	
	5 Protest gegen die Fürstenherrschaft	160/161		
		162/163	analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 8);	6 Methode: Politische Lieder interpretieren
	7 Revolution in Deutschland	164/165	erläutern die Leistungen und Ergebnisse von Revolutionen an den Beispielen Frankreich (1789) und Deutschland (1848/9) (SK);	
	8 Das erste deutsche Parlament	166/167		
	10 Die Revolution 1848 – ein Ereignis mit Folgen	170/171		
	9 nah dran: Von der Nationalversammlung zum Deutschen Bundestag	168/169		
	11 Die Reichsgründung durch „Eisen und Blut“	172/173	stellen das Deutsche Reich von 1871 als Verwirklichung des Einheitsgedankens „von oben“ dar (SK); diskutieren den Stellenwert des Nationalismus für die Nationalstaatsbewegung im 19. Jahrhundert (1848,1871) (SK);	
	12 Nationalismus als neue Gefahr	174/175		
	13 Wie das Kaiserreich regiert	176/177		

	wurde?			
	14 Zwischen Tradition und Moderne	178/179		
	15 Die Gesellschaft im Kaiserreich	180/181		
	16 Dienstpersonal im bürgerlichen Haushalt	182/183		
	17 Minderheiten unter Anpassungsdruck	184/185		
	18 Abschluss: Deutsche streben nach Einheit und Freiheit	186/187	<ul style="list-style-type: none"> – systematisieren historische Sachverhalte (SK 1); – beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten (SK 4); – beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK 2); – formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3); – erörtern in Ansätzen Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft abzuleiten (UK 7); – analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 8). 	

Industrielle Revolution

Die Welt wandelt sich politisch und wirtschaftlich – Industrielle Revolution	1 Aufbruch ins Industriezeitalter	190/191	<p>erklären an einem regionalen Beispiel die Auswirkungen von technischen Neuerungen auf die Arbeitswelt zur Zeit der industriellen Revolution (SK);</p> <p>erörtern die Bedeutung der technischen Entwicklungen in der industriellen Revolution für die Arbeit der Menschen und die Situation der Arbeiterschaft (UK);</p> <p>stellen den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar (SK 3);</p> <p>stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von historischen Konflikten dar (MK 14);</p> <p>beurteilen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 6);</p>	
	2 Mit Volldampf voraus	192/193		
	3 Deutschland wird Industrieland	194/195		
	5 Die Industrialisierung bringt Probleme	198/199		
	8 Ist Kinderarbeit Geschichte?	204/205		
	9 Arbeiter kämpfen für ihre Rechte	206/207		
	12 Frauen auf dem Weg zur Emanzipation	212/213		
	13 Kirchen, Staat und Unternehmer reagieren	214/215		

		196/197	<ul style="list-style-type: none"> benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen die Materialien zeitlich, räumlich bzw. politisch ein (MK 6); analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 8); 	4 Methode: Statistiken und Diagramme auswerten
	6 500 Meter unter der Erde	200/201		
	7 Knüppel und Steine gegen Hunger und Not	202/203		
	10 nah dran: Der Streik	208/209		
		210/211		11 Arbeitstechnik: Einen Lexikonartikel verstehen
	14 Von der „Maloche“ zur Dienstleistung	216/217		
	15 Abschluss: Industrielle Revolution	218/219	<ul style="list-style-type: none"> systematisieren historische Sachverhalte (SK 1); beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten (SK 4); formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3); recherchieren selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK 1). 	

Imperialismus und Erster Weltkrieg

Imperialismus – Kolonialismus, Rassismus, Ausbeutung und Unterdrückung	1 Die Erde wird aufgeteilt	222/223	beschreiben die Ausbreitung der Herrschaft europäischer Staaten in überseeischen Ländern in den Jahren 1880-1914 (SK) entnehmen analogen und digitalen historischen Karten Kernaussagen (MK 2)	
	2 Die Welt im Jahr 1914	224/225		
	3 Sendungsbewusstsein und Rassismus	226/227	erläutern die zentralen Motive und Formen des Imperialismus (SK) erläutern die Folgen imperialistischer Politik in Vergangenheit und Gegenwart für die betroffenen Völker am Beispiel einer deutschen Kolonie	
	4 Das Deutsche Reich wird Kolonialmacht	228/229		
	5 Ausbeutung und Unterdrückung	230/231		
	Erster Weltkrieg	6 Bündnisse und Konflikte	232/233	

Bündnisse und Konflikte zwischen den Staaten in der Vorkriegszeit; Beginn, Verlauf und Ende des Krieges; Friedensverträge	7 nah dran: „Der Lotse geht von Bord“	234/235	<p>erörtern den Zusammenhang von Nationalismus, imperialistischer Expansion und Erstem Weltkrieg (UK)</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 6) – entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen – simulativ – Lösungen und Lösungswege für historische Konflikte und setzen diese probierend um (HK 3) <p>analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 8)</p> <p>beschreiben komplexere fachspezifische Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 12)</p> <p>stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von historischen Konflikten dar (MK 14)</p> <p>benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen diese Materialien zeitlich, räumlich bzw. politisch ein (MK 6)</p> <p>beurteilen in einfacher Form die Diskussion um den Ersten Weltkrieg als „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts (UK)</p> <ul style="list-style-type: none"> – systematisieren historische Sachverhalte (SK 1); – beschreiben Schlüsselereignis – beschreiben epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten (SK 4); – beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK 2); – formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3); – erörtern in Ansätzen Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft abzuleiten (UK 7). 	<p>12 Methode: Fotografien analysieren</p> <p>13 Arbeitstechnik: Über Geschichte sprechen</p>
	8 „Pulverfass“ Balkan	236/237		
	9 Ist der Frieden noch zu retten?	238/239		
	10 Julikrise und Kriegsausbruch	240/241		
	14 Der Ausgang der Krieges	248/249		
	15 Die Folgen des Krieges	250/251		
	11 Europa wird zum Schlachtfeld	242/243		
	16 Die Pariser Friedensverträge	252/253		
	17 Rundblick: Die USA – eine neue Weltmacht	254/255		
	18 Abschluss	256/257		